

RCW - Kurzinformation

2 - 79

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

1. Zuerst merken Sie sich bitte drei Termine vor:

- a) 18. August Grillparty! Ab 18.30 Uhr
- b) 1. September Stauseeöffnung mit großem Rahmenprogramm und Demonstrationsfahrt über den See! Eine hervorragende Werbung für den Rudersport. (Org. liegt bei F. Kröll)
- c) 27. Oktober Herbstball!

2. Sportlich scheint sich die laufende Saison an die erfolgreichen letzten Jahre anzuschließen. Da ist zunächst unser vorjähriger deutscher Meister im Vierer ohne Steuermann zu erwähnen. Leider fährt die im letzten Jahr so erfolgreiche Mannschaft nicht mehr zusammen. A. Görlich studiert in Hannover und konnte Ausbildung und Training an zwei verschiedenen Orten nicht mehr in Einklang bringen. Er rudert inzwischen im Vizeweltmeister-Vierer mit Steuermann von Hannover mit. Auch P. Desoi ist ausgestiegen, sodaß sich unsere beiden Wittener, Volker Gradow und Martin Woher, neue Partner suchen mußten. Das ist nicht gut, denn bis eine Mannschaft voll eingefahren ist, vergeht eine lange Zeit. Zunächst waren es zwei Ruderer aus Dortmund und Essen und nun sind es zwei Heilbronner, mit denen die neue Mannschaft gebildet wird. Berücksichtigt man diese keineswegs optimalen Bedingungen, die aber offensichtlich im reinen Amateursport heute nicht mehr zu vermeiden sind, dann sind die Erfolge, die unsere Ruderer bisher errungen haben, sehr hoch zu bewerten. Bei den nationalen deutschen Meisterschaften in München erreichten sie den dritten Platz und auf dem Rotsee in Luzern gegen stärkste ausländische Konkurrenz einen beachtlichen 5. Platz. Sie rudern also weiter ganz vorne

mit und wir halten ihnen die Daumen, daß es weiter aufwärts geht.

Konkurrenz bekommen die beiden aber nun durch Volkers jüngeren Bruder Guido, der zur Zeit in der Klasse Männer B rudert und auf dem Sprung in die Klasse Männer A (frühere Elite) steht. Nachdem er zunächst bei den nationalen deutschen Meisterschaften in München als Mitglied einer Renngemeinschaft im Achter dritter und bei den deutschen Eichkranzmeisterschaften zweiter geworden war, schaffte er es bei der letzteren Regatta im Vierer ohne Steuermann in einer Renngemeinschaft Witten-Dortmund-Hamburg Eichkranzsieger zu werden, d.h. ein "kleiner" deutscher Meister zu sein, denn bis 1978 wurden sie deutsche Seniorenmeister genannt. Wir gratulieren sehr herzlich und hoffen auf weitere Erfolge.

Einen besonders herzlichen Glückwunsch aber auch an Michael Schreiber und Bernd Andree. Sie wurden deutsche Vizejuniorenmeister im Doppelzweier Jahrgang 63/64. Damit hatte niemand so recht gerechnet, und wir freuen uns alle sehr über diesen neuen Erfolg, denn im vergangenen Jahr erreichten sie im Doppelvierer mit Steuermann bereits den dritten Platz.

Zusammen mit Peter Lückemann, Rolf Jägers und Steuermann Eckard von Billerbeck hatten sie sich auch diesmal für den Endlauf im Doppelvierer mit Steuermann qualifiziert. Hier gab es leider Unstimmigkeiten beim Start, sodaß sie ihre guten Vorlaufplätze im Endlauf nicht wiederholen konnten. Aber sie waren im Endlauf - und das ist für die neugebildete Mannschaft ein sehr schönes Ergebnis. Auch ihnen unsere herzlichen Glückwünsche. Sie gelten auch Hans Falk, der in kurzer Zeit als Trainer Erstaunliches geleistet hat.

3. a) Wie in jedem Jahr war auch jetzt wieder die Bochum-Wittener Frühjahrsregatta ein großer Erfolg. Man kann es nur immer wiederholen: Im nordwestdeutschen Raum hat diese Regatta einen festen Standplatz, und so

kamen auch diesmal etwa 1.000 meist junge Ruderer und Ruderinnen aus 64 Vereinen, um ihren Leistungsstand zu überprüfen. Insgesamt wurden bei der muster-gültigen Organisation durch Helga Schäfer und Udo Kemmer 151 Rennen gestartet und ohne Verzögerung über die Zeit gebracht. Unsere Ruderer erreichten siebenmal als erste das Ziel - bei 15 Rennen mit Wittener Beteiligung. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Georg Hückstra, der viermal startete und viermal als Sieger die Ziellinie passierte.

- b) Auch unsere Wanderruderer waren wieder unterwegs. Über Pfingsten startete die schon traditionelle Familienwanderfahrt mit 16 Erwachsenen und 10 Kindern auf der Weser von Ruxter bis Hameln vorbei an Bodenverder, was einige Teilnehmer veranlaßte, ihre "Wahlverwandschaft" mit MÜNCHHAUSEN hervorzuheben. - Besonderer Dank gilt Horst von Diecken, der die Organisation vorbereitet hatte.

Die Alt-Herren-Wanderfahrt zu Fronleichnam wurde in bewährter Weise von Etzel Winkler organisiert. Sie begann diesmal auf der Mosel in Thionville, Frankreich, und endete in Pülich, 25 km unterhalb von Trier. Dazwischen lag ein Abstecher auf der Saar, wo von Dreisbach am Eingang der Saarschleife bis Konz gerudert wurde. Bei gutem Ruderwetter war vor allem der Tag auf der Saar ein besonderes Erlebnis, war es vielleicht doch das letzte Mal, daß auf dem nichtkanalisierten landschaftlich reizvollen Fluß gerudert werden konnte. An einigen Stellen sind schon jetzt umfangreiche Kanalisierungsarbeiten im Gange.

Lutz Döpfer, Werner Schöneberg, Horbert Wiesenthal und Hans Brück schließlich befuhren zu Fronleichnam die Oker-Talsperre. Auch sie kamen voll zufrieden von ihrer Fahrt zurück.

4. Im RC-Witten ist eine Wind-Surf-Riege gegründet worden! Es hat sich nämlich herausgestellt, daß diese neue Sportart auch unter Ruderclubmitgliedern Freunde gewinnt, zumal auf dem neuen Kemnader Stausee ein guter Wasserplatz kurz vor der Vollendung steht, auf dem dieser Sport betrieben werden kann. Im Rahmen der durch die Stausee-gesellschaft bereitgestellten Anlagen für Ruderer ist inzwischen sichergestellt, daß dem Ruder-Club zusammen mit dem Bochumer Surf-Club entsprechende Plätze, sanitäre Anlagen und - Genehmigungen (allerdings in begrenzter Zahl) zur Verfügung gestellt werden.

Interessenten wenden sich bitte an Jörg Schlapkohl, Bommerfelder Ring 7, 5810 Witten-Bommern, Tel. 02102-70924, der kommissarisch die Leitung der Riege übernommen hat. Erforderlich ist für Clubmitglieder eine einfache Erklärung, der Riege beitreten zu wollen und der Besitz einer eigenen Surf-Ausrüstung bzw. der Absicht, eine solche Ausrüstung zu erwerben. Nicht-Mitglieder des RC-Witten können ebenfalls der Riege beitreten, wenn sie gleichzeitig Mitglieder des RC-Witten werden. Die Aufnahme in die Riege ist mit Rücksicht auf die beschränkten Genehmigungen auf dem Stausee nur in begrenztem Umfang möglich.

5. Wir gratulieren verbunden mit allen guten Wünschen sehr herzlich zum Geburtstag:

Dr. Frank A. Lenz	28.6.	60 Jahre
Ernst Vehmann	30.6.	60 Jahre
Fritz Asbeck	7.7.	60 Jahre
Günter Stuckardt	23.6.	55 Jahre



**rudern
macht
Freude!**